

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. EINLEITUNG	1
II. ERKLÄRUNGSVERSUCHE FÜR SCHICHTMÄSSIGE NSDAP-ANFÄLLIGKEIT	11
A. Erklärungsversuche für die NSDAP-Anfälligkeit der Unterschicht oder der Arbeiterschaft	11
a) Die ökonomische Lage der Arbeiter als Erklärungsfaktor	13
b) Der Organisationsgrad der Arbeiterbewegung als Erklärungsfaktor für die NSDAP-Anfälligkeit von Arbeitern	16
c) Die sozialpsychologische Disposition von Arbeitern als Erklärungsgrund für ihre NSDAP-Affinität	22
d) Nationalsozialistische Arbeiterpropaganda als Erklärungsfaktor für die NSDAP-Anfälligkeit von Arbeitern	27
e) Methodische Probleme der Erforschung der Propaganda	40
B. Erklärungsversuche für die NSDAP-Anfälligkeit der Mittelschicht	46
a) Handwerker und Kleinhändler	47
b) Kleine und mittlere Bauern	58
c) "Rentnermittelstand"	65
d) Kleine und mittlere Angestellte	67
e) Kleine und mittlere Beamte	76
f) Nicht-akademische Freie Berufe	83
g) Sozialpsychologische Disposition der Mittelschicht	83
C. Erklärungsversuche für die NSDAP-Anfälligkeit der Oberschicht oder Elite	90
a) Studenten	92
b) Akademische Freie Berufe	95
c) Höhere Beamte	97
d) Unternehmer, Manager (leitende Angestellte)	98

	Seite
III. EMPIRISCHE ANALYSEN ÜBER DIE SCHICHTMÄSSIGE ZUSAMMENSETZUNG DER NSDAP-UNTERSTÜTZER	102
A. Mitgliederanalysen	102
1. Die Frühzeit der NSDAP (1919-1923)	103
2. Wiederaufbau (1925-1930)	120
3. Die Phase des Massenzulaufs vor der Machtergreifung (1930-1932)	129
4. Zum Problem des Vergleichsmaßstabes	134
5. Zusammenfassung	138
6. Die "Partei-Statistik" von 1935	143
a) Aussagewert	143
b) Mitgliederzahl, Fluktuationen	147
c) Fehlerhafte Rezeption in der wissenschaftlichen Literatur	152
B. Wähleranalysen	165
1. Nicht-repräsentative Wähleranalysen	167
a) Pratt	167
b) Bracher	168
c) Holzer	170
d) Childers	171
e) Hamilton	174
f) Hänisch	178
2. Repräsentative Wähleranalysen	180
a) Brown	180
b) Falter-Hänisch-Zintl-Bömermann	182
C. Vergleich zwischen Mitglieder- und Wähleranalysen	195
IV. SCHLUSS	200
LITERATURVERZEICHNIS	203
ANHANG (1-35)	257